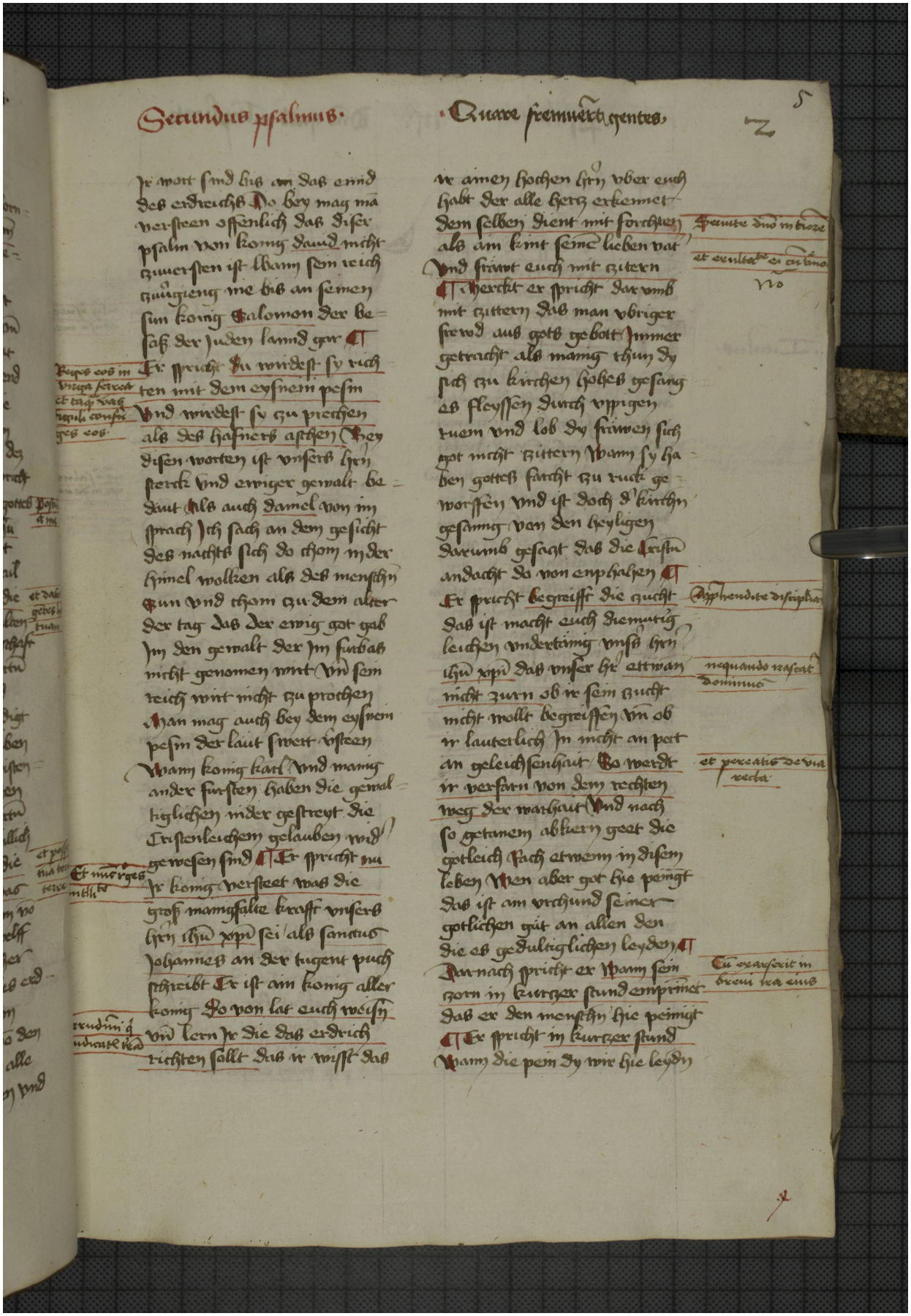
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



Secundus psalmus. · Quare fremuerunt gentes. 5

Ir wort sind bis an das ennd
des erdreichs Do bey mag ma
verstean offenlich das diser
psalm von kong David nicht
zuuerstan ist wann sein reich
zuuergieng nie bis an seinen
sun kong Salomon der be=
saß der juden lannd gar
Er spricht Du wurdest sy rich
ten mit dem eysnem pesin
Vnd wurdest sy zu prechen
als des hafners aschen Bey
disen worten ist vnsers hern
starck vnd ewiger gewalt be=
laut Als auch Daniel von im
sprach Ich sach an dem gesicht
des nachts sich do chom in der
himel wolken als des menschen
sun vnd chom zu dem alter
der tag das der ewig got gab
im den gewalt der im furbas
nicht genomen wirt Vnd sein
reich wirt nicht zu prochen
Man mag auch bey dem eysnem
pesin der laut swert vstean
Wann kong Karl vnd manig
ander fursten haben die gewal
tiglichen nider gestreyt die
Cristenleichen gelauben vnd
gewesen sind Er spricht nu
Ir kong versteet was die
groß manigfalte kraft vnsers
hern ihsu xpi sei als sanctus
Johannes an der tugent puch
schreibt Er ist ain kong aller
kong So von lat euch weisen
vnd lern ir die das erdrich
richten sollt das ir wisst das

Pepes eos in virga ferrea et tanquam vas figuli confringes eos.

Et nunc reges intelligite

Secundum q̃ iudicate terram

ir ainen hochen hern vber euch
habt der alle hertz erkennet
dem selben dient mit forchten
als ain kint seine lieben vat
Vnd frawt euch mit zittern
Merckt er spricht dar vmb
mit zittern das man vbriger
sicherd aus gots gebott Immer
getracht als manig thun dy
sich zu kirchen hoches gesang
es fleyssen durch vppigen
ruem vnd lob dy frawen sich
got nicht zittern Wann sy ha
ben gottes furcht zu ruck ge
worffen vnd ist doch d'kirchen
gesamng von den heyligen
darumb gesagt das die kersten
andacht do von enphahen
Er spricht begreifft die zucht
das ist macht euch demutig
leichen vnderteing vnsß hern
ihsu xpi das vnser her ettwan
nicht zurn ob ir sein zucht
nicht wellt begreiffen vn ob
ir lauterlich sn nicht an pet
an geleuchsenhaut So werdt
ir verfarn von dem rechten
weg der warhaut Vnd nach
so getanem abliern geet die
gotleich sach etwem in disem
leben Wen aber got hie peingt
das ist am vrthund seiner
gotlichen gut an allen den
die es gedultiglichen leyden
Darnach spricht er Wann sein
zorn in kurtzer stund emprinnet
das er den menschn hie peingt
Er spricht in kurtzer stund
Wann die pein dy wir hie leyden

Fremite dno in timore

et exultate ei cum tremore

Apprehendite disciplinam

nequando irascat dominus

et peccatis de via recta

Cum exarserit in breui ira eius